

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 72 (1994)
Heft: 7

Rubrik: JO-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

J0-Ecke

Aufbaukurs 1: Jaun-Garten

30. Januar 1994

Leiter: Titus Blöchliger, Kurt Saurer
2 Teilnehmerinnen, 10 Teilnehmer

Wegen der doch recht grossen Lawinengefahr beschloss unser Tourenleiter, anstelle zum Tierberg (Lenk), in die Freiburger Alpen zu fahren. Somit trafen wir uns – die meisten mit Bahn und Bus angereist – an diesem prachtvollen Tag in Jaun, einer für die meisten unbekannten Gegend. Nach der Begrüssung und Barryvoxkon-

trolle konnten wir uns nun auf den Weg durch verschneite Waldweiden machen. Der starke Sonnenschein brachte schon nach kurzer Zeit die ersten Schweisstropfen ins Rollen und machte das Tragen von Sonnenbrille und Einreiben mit Sonnenschutzcreme zur Pflicht. Nach einer kurzen Znünipause – und frisch gestärkt – nahmen wir den zweiten Teil unter die Füsse bzw. Felle.

Nachdem wir die Baumgrenze bereits hinter uns gelassen hatten und in den letzten, doch etwas steileren Hang einbogen, liessen wir uns anhand eines Schneeprofiles die verschiedenen Schneesichten von Küre und Titus erklären. Darauf bud-



MAX HADORN

Ihre Schreinerei für **besondere Wünsche**

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau und Küchen

Graffenriedweg 2, **3007 Bern**, Tel. 031 371 10 70, Fax 031 371 18 70

delten wir an einem zirka 35 Grad steilen Hang einen Rutschkeil frei. Schon beim leichten Betreten durch einen JOler gerieten die obersten 15 cm der Schneedecke ins Rutschen. Dieses Experiment beeindruckte uns sehr und wies uns zugleich auf die grosse Lawinengefahr in solchen Hängen hin. Somit war für alle klar, warum wir diesen Hang nicht in seiner Mitte, sondern über den ihn begrenzenden Grat überwandern.

Nach einem Aufstieg von insgesamt 1 000 Höhenmetern erreichten wir unser Ziel, den Garten (2 040 m), wo wir mit einem herrlichen Alpenpanorama belohnt wurden. Der kalte und starke Wind veranlass-

te uns jedoch, bald wieder ins windstille Tal abzufahren.

Unterwegs entdeckten wir an einer Geländeschulter eine riesige, prächtige, von der Kraft des Windes gestaltete Wächte, die Severin mit einem waghalsigen Sprung überflog. Die Abfahrt führte uns weiter über herrlich zu fahrenden Neuschnee auf griffiger Unterlage und sogar bereits über einige Sulzschneehänge. Gegen den Talboden wurde der Schnee zwar zusehends schwerer und mehr und mehr zur Mangelware, doch zum Fahren reichte es gerade noch bis Jaun, wo wir in einer Beiz unseren gewaltigen Durst stillten. Alles in allem für Einsteiger eine sehr schöne, lehr-

Wichtig

Europäische Lawinengefahrenskala

Gefahrenstufe	Hinweise für Skitouristen Lawinen-Auslösewahrscheinlichkeit
1 gering	Auslösung ist nur bei grosser Zusatzbelastung an sehr wenigen extremen Steilhängen möglich. Touren sind fast ohne Einschränkungen möglich.
2 mässig	Auslösung ist bei grosser Zusatzbelastung an den angegebenen Steilhängen wahrscheinlich. Vielfach günstige Verhältnisse. Vorsichtige Routenwahl ist aber ratsam.
3 erheblich	Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung an den angegebenen Steilhängen wahrscheinlich. Touren erfordern Erfahrung und lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.
4 gross	Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung an den meisten Steilhängen zu erwarten. Touren sind auf mässig steiles Gelände zu beschränken.
5 sehr gross	Es sind zahlreiche, grosse Spontan-Lawinen zu erwarten. Touren sind allgemein zu unterlassen.

reiche einfache Tour mit immerhin doch
1 000 m Höhendifferenz.

Christoph Hofmann

(Fortsetzung Aufbaukurs folgt)

Korrigendum Bildlegende CN/6, Seite 8

Tourenbericht

Oberengadin/Avers-Wanderwoche

Dass es sich beim Bild rechts um **zweierlei Brennmaterial** (und nicht Brennholz) handeln dürfte, haben Kenner des **Walser Brauchtums** sicher erfasst und verstanden. Denn im Avers wird noch heute für die Heizung nebst – eben Brennholz– getrockneter Schafmist verwendet.

Die Foto links wurde am **Lunghinsee** (und nicht -pass) aufgenommen (Red.)

Subsektion Schwarzenburg

Details der Touren für SAC und JO **siehe Jahresprogramm**. An den Monatshöcks wird über Programmänderungen und spezielle Aktivitäten orientiert.

Deshalb gilt: «Wir sehen uns einmal pro Monat im Gasthof Bühl in Schwarzenburg.» Bitte beachte auch die normale Anmeldefrist von **einer Woche** für alle Touren.

Ergänzungen zum Programm November

- 4. Fr. **November-Höck** 20.30 Uhr Gasthof Bühl.
- 11. Fr. **Rucksackerläsete** 20.00 Uhr Gasthof Bühl, Dachstock.
Leiter: W. Tschabold.

EISELIN SPORT

BERG - SKI - TREKKING - EXPEDITIONEN



...grösste Auswahl
an qualitativ hochwertigen
Markenprodukten



EISELIN-SPORTGESCHÄFTE in:

4053 Basel, Ecke Gundeldinger/Falkensteinerstr. 66, Tel. 061-331 45 39 / **3011 Bern**, Monbijoustr. 20, Tel. 031-381 76 76 / **2502 Biel-Bienne**, Ring 5, Tel. 032-23 56 60 / **6003 Luzern**, Obergundstr. 70, Tel. 041-22 12 12 / **2740 Moutier**, Le Choucas, Moulin 11, Tel. 032-93 66 55 / **8006 Zürich**, Stampfenbachstr. 138, Tel. 01-362 48 28

Versand-Telefon: 041-22 12 12 (24-Std.-Betrieb) / Telefax 041-22 12 17